

IV. Vermögensrechnung – Bilanz zum 31.12.2011

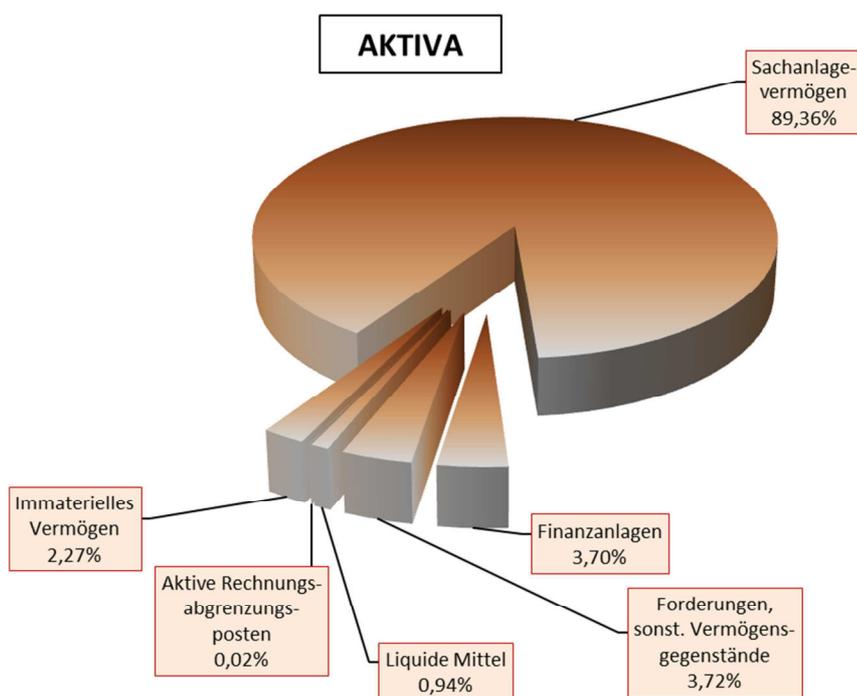
Stadt Haldensleben		Bilanz	31.12.2011
AKTIVA		PASSIVA	
1. Anlagevermögen	132.838.973,39	1. Eigenkapital	52.612.533,62
a) Immaterielles Vermögen	3.165.105,77	a) Rücklagen	52.323.613,89
b) Sachanlagevermögen	124.520.037,62	aa) Rücklage aus der Eröffnungsbilanz	45.580.296,38
aa) unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	9.975.290,79	bb) Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	6.985.569,57
bb) bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	51.094.358,57	cc) Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	-242.252,06
cc) Infrastrukturvermögen	41.919.870,43	b) Sonderrücklagen	0,00
dd) Bauten auf fremdem Grund und Boden	3.870.104,74	c) Fehlbetragsvortrag	0,00
ee) Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	1.086.471,00	d) Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	288.919,73
ff) Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.005.514,56	2. Sonderposten	72.165.400,49
gg) Betriebsvorrichtungen, Betriebs- u. Geschäftsausstattung, Nutzpflanzungen und Nutztiere	2.177.865,48	a) Sonderposten aus Zuwendungen	64.160.300,44
hh) Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	12.390.562,05	b) Sonderposten aus Beiträgen	6.882.395,03
c) Finanzanlagevermögen	5.153.830,00	c) Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00
aa) Anteile an verbundenen Unternehmen	5.086.780,00	d) Sonstige Sonderposten	1.122.705,02
bb) Beteiligungen	67.050,00	3. Rückstellungen	5.181.595,72
cc) Sondervermögen	0,00	a) Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen	0,00
dd) Ausleihungen	0,00	b) Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	3.124,51
ee) Wertpapiere	0,00	c) Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00
2. Umlaufvermögen	6.490.313,98	d) Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen	0,00
a) Vorräte	0,00	e) Sonstige Rückstellungen	5.178.471,21
b) Öffentlich-rechtliche Forderungen	2.033.502,61	aa) Verdienstausschüttungen in der Freistellungsphase im Rahmen der Altersteilzeit, abzugelender Urlaubsanspruch aufgrund längerfristiger Erkrankung u. ähnl.	2.608.142,77
aa) Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	150.126,34	bb) Ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs u. aus Steuer- u. Sonderabgabeschuldverh.	0,00
bb) Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen (insbesondere aus Steuern, Transferleistungen)	1.883.376,27	cc) Drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	12.462,49
c) Privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände	3.144.258,55	dd) Drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und laufenden Verfahren	2.447.557,26
aa) Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	58.206,70	ee) Sonstige Verpflichtungen gegenüber Dritten oder aufgrund von Rechtsvorschriften	110.308,69
bb) Sonstige privatrechtliche Forderungen	128.243,51	4. Verbindlichkeiten	8.586.249,60
cc) Sonstige Vermögensgegenstände	2.957.808,34	a) Anleihen	0,00
d) Liquide Mittel	1.312.552,82	b) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen gem. § 41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO	6.532.712,11
aa) Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten	1.312.152,82	c) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00
bb) Sonstige Einlagen	0,00	d) Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	97.868,99
cc) Bargeld	400,00	e) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	776.062,28
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	21.317,30	f) Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00
a) Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	21.317,30	g) Sonstige Verbindlichkeiten	1.048.884,73
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	h) Verbindlichkeiten - Durchlaufende Gelder, Verrechnungen, Verwahr u.ä.	130.721,49
a) Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	5. Passive Rechnungsabgrenzung	804.825,24
		a) Passive Rechnungsabgrenzung	804.825,24
BILANZSUMME	139.350.604,67		139.350.604,67

Die Bilanz gibt eine verbindliche Auskunft über das vorhandene Vermögen der Stadt Haldensleben. Sie soll ein gerechtes, zutreffendes und nachvollziehbares Bild zum Stichtag zeichnen.

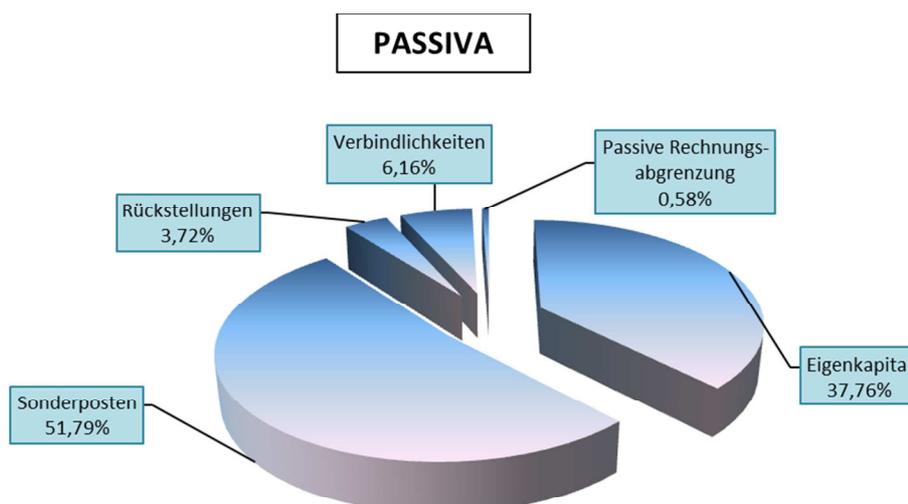
Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr 2010 um 6.477.883,44 € erhöht.

Sie setzt sich wie folgt zusammen:

A K T I V A	Haushaltsjahr 2010		Haushaltsjahr 2011		Veränderung zum Vorjahr		Veränd. zur Bilanzsumme
	€	%	€	%	€	%	%
1. Anlagevermögen							
1.1 Immaterielles Vermögen	2.962.883,79	2,23	3.165.105,77	2,27	202.221,98	6,39	0,04
1.2 Sachanlagevermögen	117.037.168,72	88,08	124.520.037,62	89,36	7.482.868,90	6,01	1,28
1.3 Finanzanlagen	5.148.830,00	3,88	5.153.830,00	3,70	5.000,00	0,10	-0,18
Summe Anlagevermögen	125.148.882,51	94,19	132.838.973,39	95,33	7.690.090,88	5,79	1,14
2. Umlaufvermögen							0,00
2.2 öffentl.-rechtl. Forderungen	2.879.299,88	2,17	2.033.502,61	1,46	-845.797,27	-41,59	-0,71
2.3 privatrechtl. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände	1.689.818,06	1,27	3.144.258,55	2,26	1.454.440,49	46,26	0,98
2.4 Liquide Mittel	3.133.490,59	2,36	1.312.552,82	0,94	-1.820.937,77	-138,73	-1,42
Summe Umlaufvermögen	7.702.608,53	5,80	6.490.313,98	4,66	-1.212.294,55	-18,68	-1,14
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	21.230,19	0,02	21.317,30	0,02	87,11	0,41	0,00
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag					0,00		0,00
A K T I V A	132.872.721,23	100,00	139.350.604,67	100,00	6.477.883,44	4,65	0,00



PASSIVA	Haushaltsjahr 2010		Haushaltsjahr 2011		Veränderung zum Vorjahr		Veränd. zur Bilanzsumme
	€	%	€	%	€	%	
1.1 Rücklagen	48.564.268,07	36,55	52.323.613,89	37,55	3.759.345,82	7,18	1,00
1.1.1 Rücklage aus der Eröffnungsbilanz	45.533.928,10	34,27	45.580.296,38	32,71	46.368,28	0,10	-1,56
1.1.2 Rücklage aus Überschüssen der Ergebnisse der Vorjahre	3.030.339,97		6.743.317,51		3.712.977,54	55,06	0,00
1.3 Jahresergebnis	3.712.977,54	2,79	288.919,73	0,21	-3.424.057,81	-1.185,12	-2,59
Summe Eigenkapital	52.277.245,61	39,34	52.612.533,62	37,76	335.288,01	0,64	-1,59
2. Sonderposten					0,00		0,00
2.2 Sonderposten aus Zuwendungen	58.320.081,45	43,89	64.160.300,44	46,04	5.840.218,99	9,10	2,15
2.3 Sonderposten aus Beiträgen	6.886.172,46	5,18	6.882.395,03	4,94	-3.777,43	-0,05	-0,24
2.4 Sonderposten für den Gebührenaussgleich					0,00		0,00
2.5 sonstige Sonderposten	984.723,45	0,74	1.122.705,02	0,81	137.981,57	12,29	0,06
Summe Sonderposten	66.190.977,36	49,82	72.165.400,49	51,79	5.974.423,13	8,28	1,97
3. Rückstellungen					0,00		0,00
3.2 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Deponien	3.124,51	0,00	3.124,51	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5. sonstige Rückstellungen	5.520.496,55	4,15	5.178.471,21	3,72	-342.025,34	-6,60	-0,44
Summe Rückstellungen	5.523.621,06	4,16	5.181.595,72	3,72	-342.025,34	-6,60	-0,44
4. Verbindlichkeiten					0,00		0,00
4.2 Verbind. aus Kreditaufnahmen für Investitionen	5.672.035,86	4,27	6.532.712,11	4,69	860.676,25	13,17	0,42
4.4 Verbindl. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftl. gleichkommen	126.437,41	0,10	97.868,99	0,07	-28.568,42	-29,19	-0,02
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	2.061.015,45	1,55	776.062,28	0,56	-1.284.953,17	-165,57	-0,99
4.7 sonstige Verbindlichkeiten, Durchlaufende Gelder	244.494,89	0,18	1.179.606,22	0,85	935.111,33	79,27	0,66
Summe Verbindlichkeiten	8.103.983,61	6,10	8.586.249,60	6,16	482.265,99	5,62	0,06
5. Passive Rechnungsabgrenzung	776.893,59	0,58	804.825,24	0,58	27.931,65	3,47	-0,01
Bilanzsumme	132.872.721,23	100,00	139.350.604,67	100,00	6.477.883,44	4,65	0,00



Entsprechend § 54 GemHVO Doppik Sachsen-Anhalt ist eine Berichtigung nach Aufstellung der Eröffnungsbilanz vorzunehmen, sofern sich bei der Aufstellung späterer Jahresabschlüsse ergibt, dass bei der erstmaligen Bewertung in der Eröffnungsbilanz Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rücklagen oder Verbindlichkeiten zu Unrecht nicht oder mit einem unzutreffenden Wert angesetzt sind. Sie ist ergebnisneutral mit der Rücklage aus der Eröffnungsbilanz zu verrechnen.

Im Zuge des Jahresabschlusses 2011 der Stadt Haldensleben ist eine Korrektur im Anlagevermögen erforderlich.

KST	KTR	Sachkonto	Bilanzseite	Betrag	Bemerkungen
20400100	1111301	041102	Aktiv	- 44,45 €	Einbuchung eines Flurstückswertes
60300101	5410102	096122	Aktiv	- 217.093,51 €	Einbuchung von Bauleistungen - I603-0135 Aller-Elbe-Radweg TAe II-Va
60300101	5410102	231102	Passiv	170.769,68 €	Einbuchung von SoPo aus Zuwendungen - I603-0135 Aller-Elbe-Radweg TAe II-Va
				- 46.368,28 €	

Der Kaufvertrag zum Erwerb des Flurstückes 3311 der Flur 4 der Gemarkung Haldensleben wurde im Jahr 2007 abgeschlossen (UR-Nr. 904/2007). Die bereits angefallenen Notarkosten in Höhe von 44,45 Euro wurden in der Eröffnungsbilanz nicht erfasst. Die Einbuchung der fehlenden Anschaffungskosten erfolgt in 2011.

In der Eröffnungsbilanz wurde die Baumaßnahme I603-0135 Aller-Elbe-Radweg Teilabschnitte II-Va nicht berücksichtigt (fertiggestellt zum 01.09.2007). Die Einbuchung der fehlenden Bauleistungen erfolgt in 2011 zum Restbuchwert in Höhe von 217.093,51 Euro.

Der Sonderposten aus Fördermitteln aus dem Jahr 2007 in Höhe von 188.000,00 Euro wurde zur Eröffnungsbilanz nicht berücksichtigt. Die Einbuchung der fehlenden Sonderposten erfolgt in 2011 zum Restbuchwert in Höhe von 170.769,68 Euro.

Insgesamt ergeben sich nachfolgende Veränderungen:

Aktiva			Passiva		
1.2	Sachanlagevermögen	217.137,96	1.2	Rücklage aus der Eröffnungsbilanz	46.368,28
			2.1	Sonderposten aus Zuwendungen	170.769,68
Änderung Bilanzsumme		217.137,96	Änderung Bilanzsumme		217.137,96

1. Erläuterungen zu den Posten der Aktivseite der Bilanz

Die Seite der Aktiva stellt die Mittelverwendung dar.

Das **ANLAGEVERMÖGEN** beinhaltet das immaterielle Vermögen, das **Sachanlagevermögen** und das **Finanzanlagevermögen**.

Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände beinhalten Software und Lizenzen sowie Investitionszuwendungen an Dritte, für die eine konkrete Zweckbindung vereinbart wurde, ohne selbst ein Nutzungsrecht an dem konkreten Vermögensgegenstand zu erwerben.

Beschreibung	Bilanz 31.12.2010	Bilanz 31.12.2011	mehr (+) / weniger (-)
1.1 <i>Immaterielles Vermögen</i>	2.962.883,79	3.165.105,77	202.221,98

Nachfolgende Bewegung erfolgte im Haushaltsjahr 2011:

Bewegung 2011	
Lizenzen	15.000,09
Zugang Lizenzen	22.214,73
I101-008 EDV - Lizenzen	21.991,13
I502-001 GS "Gebrüder Alstein" - Ausstattung	99,60
I502-003 GS "Otto Boye" - Ausstattung	45,00
I502-004 Ökoschule - Ausstattung	79,00
Abgang Lizenzen (AfA HHJ 2011 u. Anlagenabgang)	-7.214,64

Bewegung 2011	
Immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Zuwendungen an Dritte (IVGagZ)	187.221,89
Zugang IVGagZ - Kanalbau	75.346,55
I602-002 Stadtsanierung (Aktivierung der Baumaßnahme)	23.036,33
I603-0207 Maschenpromenade	22.558,50
I603-0123 Kolonie (Aktivierung der Baumaßnahme)	5.625,53
I603-0177 Wohngebiet Werderstraße (Aktivierung der Baumaßnahme)	20.176,47
I603-0214 Durchgang Kolonie (Aktivierung der Baumaßnahme)	3.949,72
Abgang IVGagZ - Kanalbau (AfA HHJ 2011)	-45.485,84
Zugang IVGagZ - Stadtsanierung u. städtebau. Sonderprogramme	173.991,01
I602-002 Stadtsanierung	173.991,01
Abgang IVGagZ - Stadtsanierung u. städtebau. Sonderprogramme (AfA HHJ 2011)	-14.474,78
Abgang IVGagZ - Infrastrukturbaumaßnahmen Bund (AfA HHJ 2011)	-3.446,59
Abgang IVGagZ - Infrastrukturbaumaßnahmen Land (AfA HHJ 2011)	-1.007,34
Zugang IVGagZ - Sonstige investive Zuschüsse	9.343,00
I600-001 Stadtumbau Ost - Süplinger Berg	9.343,00
Abgang IVGagZ - Sonstige investive Zuschüsse (AfA HHJ 2011)	-7.044,12

Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen setzt sich wie folgt zusammen:

Beschreibung		Bilanz 31.12.2010	Bilanz 31.12.2011	mehr (+) / weniger (-)
1.2	Sachanlagevermögen	117.037.168,72	124.520.037,62	7.482.868,90
1.2.1	unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	9.917.105,18	9.975.290,79	58.185,61
1.2.2	bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	49.369.630,02	51.094.358,57	1.724.728,55
1.2.3	Infrastrukturvermögen	38.141.371,45	41.919.870,43	3.778.498,98
1.2.4	Bauten auf fremden Grund u. Boden	3.927.156,63	3.870.104,74	-57.051,89
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	1.086.471,00	1.086.471,00	0,00
1.2.6	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	1.803.054,32	2.005.514,56	202.460,24
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.613.949,70	2.177.865,48	563.915,78
1.2.8	geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	11.178.430,42	12.390.562,05	1.212.131,63

unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte

Die unbebauten Grundstücke des Anlagevermögens setzen sich zusammen aus

- Grünflächen
- landwirtschaftliche Flächen
- Wald, Forsten und
- sonstige unbebaute Grundstücke.

Beschreibung	Bilanz 31.12.2010	Bilanz 31.12.2011	mehr (+) / weniger (-)
1.2.1 unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	9.917.105,18	9.975.290,79	58.185,61

Bewegung 2011	
Zugang unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	169.616,21
<i>I204-001 Erwerb unbebauter Grundstücke</i>	<i>87.474,04</i>
<i>I204-006 Ausbau- und Erschließungsbeiträge</i>	<i>604,68</i>
<i>I204-002 Erwerb bebauter Grundstücke</i>	<i>85,52</i>
<i>I003-008 Erwerb Gewerbegrundstücke - Südhafen</i>	<i>85.866,41</i>
<i>Flurstücksteilung / Umbuchung entspr. Nutzungsart</i>	<i>-4.414,44</i>
Abgang unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	-111.430,60
<i>I204-005 Veräuß. von Grundstücken - Entschädigungsvereinb. Dienstbarkeiten</i>	<i>-107.211,05</i>
<i>Wegebaumaßnahme Stadtwald (AfA HHJ 2010)</i>	<i>-4.219,55</i>

bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Beschreibung	Bilanz 31.12.2010	Bilanz 31.12.2011	mehr (+) / weniger (-)
1.2.2 <i>bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</i>	49.369.630,02	51.094.358,57	1.724.728,55

Bewegung 2011	
Veränderung Bestand durch Aktivierungen/ Abschreibungen	-289.568,17
1501-009 Jugendherberge - Erdhöhlen / Schlafhütten (Aktivierung der Baumaßnahme)	68.523,58
1501-011 Schloss Hundisburg - Schaubrauerei (Aktivierung der Baumaßnahme)	100.727,57
1502-017 Kita Birkenw äldchen - Waldunterkunft (Aktivierung der Baumaßnahme)	25.667,85
1602-015 Kita Max & Moritz (Aktivierung der Baumaßnahme)	8.975,55
1602-035 Kita Max & Moritz - Sanitärbereich (Aktivierung der Baumaßnahme)	86.042,94
1602-038 Kita Zw ergenhaus - Außenanlagen (Aktivierung der Baumaßnahme)	15.451,11
1602-039 Friedhof Hundisburg - Friedhofsw eg (Aktivierung der Baumaßnahme)	14.691,70
1602-045 Friedhofskapelle HDL - Treppengeländer (Aktivierung der Baumaßnahme)	1.126,72
1602-047 GS Erich Kästner - Schulinfrastruktur (Aktivierung der Baumaßnahme)	258.675,97
1602-064 Schlichtw ohnraum 2.BA (Aktivierung der Baumaßnahme)	98.826,00
1602-065 Kita Regenbogen - Zuwegung (Aktivierung der Baumaßnahme)	1.908,82
1602-157 Rathaus - Fahrradunterstand (Umbuchung Grunderwerb)	6.000,00
AfA HHJ 2011	-976.185,98
Zugang bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	11.351,91
1204-006 Ausbau- und Erschließungsbeiträge (allg. Grundvermögen)	685,06
1602-023 Schloss Hundisburg - Akademiegebäude (Aktivierung der Baumaßnahme)	4.195,10
1602-024R Feuerw ehr HDL - Hochbaumaßnahme	4.525,29
1602-077 Jugendherberge - Mehrzw eckgebäude	1.058,53
1602-001 Innovationszentrum (Türsteuerzentrale)	615,23
Umbuchung / Flurstücksteilung / Flurstücksteilung (1204-002 Erw erb bebauter Grundst.)	272,70
Abgang bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.002.944,81
1204-005 Veräußerung von Grundstücken	-9.217,94
Umbuchung Grunderwerb	56,27
1602-030 Aktivierung der Baumaßnahme (Gebäude)	2.058.730,91
AfA HHJ 2011	-46.624,43

Infrastrukturvermögen

Beschreibung	Bilanz 31.12.2010	Bilanz 31.12.2011	mehr (+) / weniger (-)
1.2.3 <i>Infrastrukturvermögen</i>	38.141.371,45	41.919.870,43	3.778.498,98

Bewegung 2011	
Grund und Boden des Infrastrukturvermögens - gesamt	15.787,60
Veränderung Bestand Grund u. Boden des Infrastrukturvermögens	-2.534,00
Umbuchung Grunderwerb I603-0157 Umgestaltung Busbahnhof	-2.534,00
Zugang Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	18.611,08
I204-001 Erwerb unbebauter Grundstücke	8.001,54
I204-004 Erwerb von Verkehrsflächen	3.097,02
Pfandfreigabeerklärung	80,33
Vermögenszuordnung	3.246,00
Flurstücksteilung	4.186,19
Abgang Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	-289,48
I204-005 Veräußerung von Grundstücken (Entschädigung , Dienstbarkeiten)	-310,86
Umbuchung Grunderwerb	21,38

Bewegung 2011	
bauliche Anlagen des Infrastrukturvermögens - gesamt	3.762.711,38
Veränderung Bestand baul. Anlagen des Infrastrukturvermögens durch Aktivierungen	2.506.743,02
I602-002 Stadtsanierung (Aktivierung der Baumaßnahme Bahnhofstraße (HDL))	413.806,53
I602-002 Stadtsanierung (Aktivierung der Baumaßnahme Hagenstraße (HDL) -Polleranlage)	23.065,44
I602-051 Löschwasserentnahmestelle OT Hundisburg (Aktivierung der Baumaßnahme)	14.822,43
I602-053 Löschwasserentnahmestelle Benitz Teich (Aktivierung der Baumaßnahme)	5.890,19
I602-063 Stadthof - Lagerplatz Magdeburger Straße (Aktivierung der Baumaßnahme)	33.481,21
I602-104 Sporthalle Zollstraße - Verkehrsanlagen (Aktivierung der Baumaßnahme)	52.726,53
I603-0108 Erich-Grün-Str. / Rolandstr. Beleuchtung (Aktivierung der Baumaßnahme)	24.838,08
I603-0110 Feldstraße (TA Höhe JHB) (Aktivierung der Baumaßnahme)	52.160,06
I603-0117 Bornsche Straße (Aktivierung der Baumaßnahme)	435.850,04
I603-0202 Wiesenbrücke Althaldensleben (Aktivierung der Baumaßnahme)	230.595,32
I602-002/I603-0214/I603-0207 Maschenpromenade (HDL) (Aktivierung der Baumaßnahme)	835.758,10
I603-0135 Aller-Elbe-Radweg - TA II-V (Aktivierung der Baumaßnahme)	217.093,51
I603-0212 Spielpl. Rottmeisterstr. / Rolandgarten (Aktivierung der Baumaßnahme)	9.776,70
I601-009 Koloniegraben - Kolonie (Aktivierung der Baumaßnahme)	156.878,88
Zugang bauliche Anlagen des Infrastrukturvermögens	2.947.938,72
I603-0084 OT WED - Zum Kanal	13,06
I603-0177 Wohngebiet Werderstraße (Aktivierung der Baumaßnahme)	166.734,06
I603-0127 Waldring - Nebenanlagen (Aktivierung der Baumaßnahme)	6.227,28
I603-0123 Kolonie (Aktivierung der Baumaßnahme)	579.871,19
I603-0157 Umgestaltung Busbahnhof (Aktivierung der Baumaßnahme)	2.195.093,13
Abgang des Infrastrukturvermögens	-1.691.970,36
AfA HHJ 2011	-1.464.394,62
AfA HH-Jahr 2011 Koloniegraben	-522,93
AfA HH-Jahr 2011 Kolonie (HDL)	-5.651,16
AfA HH-Jahr 2011 Busbahnhof Haldensleben	-51.628,43
Anlagenabgang (I603-0157 Umgestaltung Busbahnhof)	-169.770,22
Anlagenabgang Erich-Grün-Straße (HDL)	-1,00
Anlagenabgang (I603-0153 OT Hundisburg - Olbebrücke I)	-1,00
Anlagenabgang (I603-0158 OT Hundisburg - Olbebrücke II)	-1,00

Bauten auf fremdem Grund und Boden

Beschreibung	Bilanz 31.12.2010	Bilanz 31.12.2011	mehr (+) / weniger (-)
1.2.4 <i>Bauten auf fremdem Grund u. Boden</i>	3.927.156,63	3.870.104,74	-57.051,89

Die Stadt Haldensleben hat für den Grund und Boden des Grundstücks Kulturfabrik und des Grundstücks der Toilettenanlage an der Stadtmauer Erbaurechte begründet. Der Anlagenabgang stellt die Abschreibung (AfA) für die Gebäude dar.

Bewegung 2011	
Abgang Bauten auf fremdem Grund und Boden	-57.051,89
AfA HHJ 2010 Toilettenanlage an der Stadtmauer	-5.147,00
AfA HHJ 2010 Kulturfabrik	-51.904,89

Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Beschreibung	Bilanz 31.12.2010	Bilanz 31.12.2011	mehr (+) / weniger (-)
1.2.5 <i>Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler</i>	1.086.471,00	1.086.471,00	0,00

Der Bestand ist unverändert. Es erfolgt keine Absetzung für Abnutzungen (AfA).

Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge

Beschreibung	Bilanz 31.12.2010	Bilanz 31.12.2011	mehr (+) / weniger (-)
1.2.6 <i>Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge</i>	1.803.054,32	2.005.514,56	202.460,24

Bewegung 2011	
Zugang Fahrzeuge / Maschinen / Technische Anlagen	421.509,05
<i>Fahrzeuge</i>	
I303-001 Feuerw ehr HDL - Fahrzeuge (Feuerw ehrfahrzeug TLF-20/40 Anzahlung)	79.574,11
I303-001 Feuerw ehr HDL - Fahrzeuge (Gerätew agen GW-L2)	187.916,89
I401-007 Öffentliche Grünanlagen - Fahrzeuge (Traktor mit Winterdienstausrüstung)	51.137,87
I401-013 Friedhof - Fahrzeuge (Kipptransporter)	12.900,00
I401-017 Straßenreinigung - Fahrzeuge (Multicar)	67.235,00
<i>Technische Anlagen</i>	
I303-007 Feuerw ehr HDL - technische Anlagen (Einbau Digitalfunk)	3.258,22
I303-008 Feuerw ehr SAT - technische Anlagen (Einbau Digitalfunk)	856,80
I303-009 Feuerw ehr WED - technische Anlagen (Einbau Digitalfunk)	706,86
I303-010 Feuerw ehr UTH - technische Anlagen (Einbau Digitalfunk)	871,08
I303-011 Feuerw ehr HUN - technische Anlagen (Einbau Digitalfunk)	653,31
I603-0213 Zollstraße Fahrgastanleger	16.398,91

		Bewegung 2011
Abgang / Bestandsveränd.- Fahrzeuge / Maschinen / Technische Anlagen		-219.048,81
Stadthof - Anlagenabgang Kettensäge (gestohlen)		-1,00
I303-012 Feuerwehr HDL - Veräußerung v. Fahrzeugen (Verkauf Löschfahrzeug LF 16 TS)		-1,00
I401-018 Friedhof - Veräußerung von Fahrzeugen (Verkauf LKW Kipper)		-1,00
AfA HHJ 2011	Fahrzeuge	-128.316,77
AfA HHJ 2011	Maschinen	-31.172,61
AfA HHJ 2011	Technische Anlagen	-59.556,43

Die größten Veränderungen stellen neben der Anschaffung von Fahrzeugen und Ausstattung für die Feuerwehr die Abschreibungen dar.

Betriebs- und Geschäftsausstattung

Beschreibung	Bilanz 31.12.2010	Bilanz 31.12.2011	mehr (+) / weniger (-)
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.613.949,70	2.177.865,48	563.915,78

Die Betriebs- und Geschäftsausstattung unterteilt sich in

- Betriebsvorrichtungen,
- Betriebs- und Geschäftsausstattung, deren Anschaffungswert über 1.000 € beträgt, sowie in
- Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG), deren Anschaffungswert im Einzelfall zwischen 150 € und 1.000 € liegt.

Die GWG werden in einem jährlichen Anlagepool erfasst. Der Gesamtbetrag der in einem Jahr angeschafften Wirtschaftsgüter wird über 5 Jahre linear abgeschrieben.

		Bewegung 2011
Zugang Betriebsvorrichtungen		12.727,48
I602-086 Kita Zwergenhaus Lastenaufzug		12.727,48
Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung		701.696,38
I003-014 Wirtschaftsförderung - Ausstattung		1.223,92
I101-007 EDV - Hardware (BGA) - (Storagesystem)		2.129,72
I301-003 Verkehrsüberwachung fließ.V- Ausstattung (Solarsystem für Geschwindigkeit)		1.255,31
I303-016 Feuerwehr HDL - Ausstattung (Schlauchboot mit Zubehör)		4.389,05
I401-020 Öffentliche Grünanlagen - Ausstattung (Rasenmäher)		3.072,58
I401-021 Friedhof - Grabsausstattung für UGA		10.288,29
I401-025 Winterdienst - Ausstattung (Kehr-/Schneeräumgerät)		7.675,49
I401-027 Friedhof HDL - Grabstätten Ausstattung		1.540,00
I501-002 Kulturelle Veranstaltungen - Ausstattung (Halterung für Werbebanner)		10.863,82
I501-011 Schloss Hundisburg - Schaubrauerei (Aktivierung der Baumaßnahme)		48.323,51
I501-014 Jugendherberge - Ausstattung		2.500,00

Fortsetzung

	Bewegung 2011
1502-005 GS "Gebrüder Alstein" - Ausstattung Hort	2.565,35
1502-010 Kita "Regenbogen" - Ausstattung (Spielplatzgerät)	1.364,23
1502-013 Kita "Birkenw äldchen" - Ausstattung (Spielplatzgerät)	4.248,30
1502-023 GS "Otto Boye" - Gartentoilette	153,88
1503-005 Jugendeinrichtungen - Ausstattung	1.294,20
1602-009 Schloss Hundisburg - techn. Ausstattung (Erstaussstattung Mobiliar)	922,43
1602-030 GS "Gebrüder Alstein" - Vernetzte Schulen (Aktivierung Inventar)	315.933,86
1602-038 Kita "Zwergenhaus" - Außenanlagen (Aktivierung)	9.395,64
1603-0095 Spielplatz Süplinger Berg (Aktivierung)	64.062,34
1603-0212 Spielpl. Rottmeisterstr. / Rolandgarten (Aktivierung Natursteinblöcke)	208.494,46
Zugang GWG - Geringwertige Wirtschaftsg. d. Anlagevermögens (> 150 bis 1.000 €)	224.617,39
1101-010 EDV - Ausstattung (Erfassungsgerät Inventur)	4.516,11
1303-007 Feuerwehr HDL - technische Anlagen	1.342,32
1303-008 Feuerwehr SAT - technische Anlagen	238,00
1303-009 Feuerwehr WED - technische Anlagen	238,00
1303-010 Feuerwehr UTH - technische Anlagen	238,00
1303-011 Feuerwehr HUN - technische Anlagen	238,00
1303-016 Feuerwehr HDL - Ausstattung	1.286,01
1501-014 Jugendherberge - Ausstattung	1.840,34
1602-030 GS "Gebrüder Alstein" - Vernetzte Schulen	108.391,67
1603-0212 Spielpl. Rottmeisterstr. / Rolandgarten (Aktivierung)	9.574,71
1-GWG2011 Geringwertige Wirtschaftsgüter 2011	96.714,23
Abgang / Bestandsveränderungen -Betriebsvorrichtungen / Betriebs- und Geschäftsausstattung / GWG	-375.125,47
AfA HHJ 2011 Betriebsvorrichtungen	-5.173,16
AfA HHJ 2011 Betriebs- und Geschäftsausstattung	-229.946,44
AfA HHJ 2010 Geringwertige Wirtschaftsgüter	-128.085,05
Anlagenabgänge BGA (Verschrottung, Aussonderung,)	-11.919,82
Anlagenabgänge Betriebsvorrichtung (Verschrottung, Aussonderung)	-1,00

Anlagen im Bau

Bei Anlagen im Bau handelt es sich um bisher getätigte Investitionen, die noch nicht fertig gestellt sind und damit noch kein endgültig fertig gestellter Vermögensgegenstand vorliegt. Alle Aufwendungen, die mit dem Bau der Anlage zusammenhängen, werden vorübergehend auf dem Konto "Anlagen im Bau" erfasst und somit unter der Position Sachanlagen in der Bilanz aktiviert. Anlagen im Bau werden zu Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet, die bis zum Bilanzstichtag angefallen sind.

Sowohl Anlagen im Bau als auch geleistete Anzahlungen - selbst auf abnutzbare Sachanlagen - unterliegen keiner planmäßigen Abschreibung, da die Abschreibung grundsätzlich erst mit der Lieferung bzw. Fertigstellung des Anlagengutes beginnt.

Wenn eine Investition abgeschlossen wurde und die Anzahlungen bzw. Anlagen im Bau einer endgültigen Anlageposition zugeordnet werden können, werden diese umgebucht. Erst ab diesem Zeitpunkt unterliegt der Vermögensgegenstand den Abschreibungen nach jeweiliger Nutzungsdauer.

Beschreibung		Bilanz 31.12.2010	Bilanz 31.12.2011	mehr (+) / weniger (-)
1.2.8	geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	11.178.430,42	12.390.562,05	1.212.131,63

Die Veränderungen dieser Bilanzposition setzt sich zusammen aus Zugängen (diverse noch nicht abgeschlossene Baumaßnahmen) in Höhe von 10.224.071,64 € und den Abgängen durch Aktivierungen in Höhe von 9.011.940,01 €.

Im Jahr 2011 wurden nachfolgende Investitionsmaßnahmen aktiviert:

Investitions-Nr.	Maßnahmebezeichnung		Betrag
I501-009	Jugendherberge	Erdhöhlen / Schlafhütten	-68.523,58
I501-011	Schloss Hundisburg	Schaubrauerei	-149.051,08
I502-017	Kindertagesstätte Birkenw äldchen	Waldunterkunft	-25.667,85
I600-004	Stendaler Straße (HDL)	Stadtumbau Gebiet Altstadt - Aufw .	-5.676,36
I603-0135	Aller-Elbe-Radweg		-217.093,51
I603-0157	Busbahnhof (HDL)	Umgestaltung	-2.195.170,78
I602-030	GS Gebrüder Alstein	Vernetzte Schulen (Gebäude)	-2.058.739,91
I602-030	GS Gebrüder Alstein	Vernetzte Schulen (Außenanlage)	-454.984,60
I601-009	Koloniegraben	Kolonie	-140.378,58
I602-002	Maschenpromenade (HDL)	Stadtsanierung	-531.129,69
I602-002	Bahnhofstraße (HDL)	Stadtsanierung	-413.806,53
I602-002	Hagenstraße (HDL)	Stadtsanierung	-23.065,44
I602-015	Kindertagesstätte	Kindertagesstätte "Max und Moritz"	-8.975,55
I602-023	Schloss Hundisburg	Akademiegebäude	-4.195,10
I602-035	Kita Max und Moritz	Sanitärbereich	-86.042,94
I602-038	Kinderkrippe Zw ergenhaus	Außenanlagen	-24.846,75
I602-039	Friedhof Hundisburg	Friedhofsw eg	-14.691,70
I602-045	Friedhof Haldensleben	Treppengeländer	-1.126,72
I602-047	Grundschule Erich Kästner	Schulinfrastruktur	-258.675,97
I602-051	Löschw assarentnahmestelle	OT Hundisburg	-14.822,43
I602-053	Löschw assarentnahmestelle	Benitz Teich	-5.890,19
I602-063	Stadthof	Lagerplatz Magdeburger Straße	-33.481,21
I602-064	Schlichtw ohnraum (HDL)	2.BA	-98.826,00
I602-065	Kindertagesstätte Regenbogen	Zuw egung	-1.908,82
I603-0095	Spielplatz	Süplinger Berg	-15.016,27
I603-0104	Lindenallee (HDL)	Parkplätze	-54.191,49
I603-0108	Erich-Grün-Straße (HDL) /Rolandstr.	Beleuchtung	-24.838,08
I603-0110	Feldstraße (HDL)	TA Höhe JHB	-52.160,06
I603-0117	Bornsche Straße (HDL)		-439.700,38
I603-0123	Kolonie (HDL)		-586.990,51
I603-0177	Wohngebiet Werderstraße (HDL)		-186.910,53
I603-0187	Neuhaldensleber Straße (HDL)	Beleuchtung -MLK-Brücke 474	-6.227,28
I603-0202	Beberbrücke	Wiesenbrücke Althaldensleben	-230.595,32
I603-0207	Maschenpromenade (HDL)		-284.975,17
I603-0212	Rolandgebiet	Spielpl. Rottmeisterstr. / Rolandgarten	-227.845,87
I603-0213	Fahrgastanleger Zollstraße	Zollstraße	-16.398,91
I603-0214	Maschenpromenade (HDL)	Durchgang Kolonie	-49.318,85

FINANZVERMÖGEN

Das Finanzvermögen der Stadt Haldensleben ist unverändert und stellt sich wie folgt dar:

Beschreibung	Bilanz 31.12.2010	Bilanz 31.12.2011	mehr (+) / weniger (-)
1.3 Finanzanlagen	5.148.830,00	5.153.830,00	5.000,00

Bestand		Bemerkungen
Anteile an verbundenen Unternehmen	5.086.780,00 €	
<i>Wohnungsbaugesellschaft Haldensleben mbH</i>	<i>511.300,00 €</i>	<i>Anteile 100 %</i>
<i>Stadtwerke Haldensleben GmbH</i>	<i>4.575.480,00 €</i>	<i>Anteile 87,99 %</i>
Beteiligungen	67.050,00 €	
<i>Umschlags- und Handelsgesellschaft Haldensleben mbH</i>	<i>41.250,00 €</i>	<i>Anteile 15 %</i>
<i>KOSYNUS GmbH</i>	<i>20.800,00 €</i>	<i>Anteile 1,98 %</i>
<i>Kommunale IT-Union</i>	<i>5.000,00 €</i>	<i>Genossenschaftsmitgliedschaft</i>

Die Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen sind mit den Anschaffungskosten, die dem Wert des Stammkapitals bzw. des anteiligen Stammkapitals entsprechen, bewertet.

Im Jahr 2011 erwarb die Stadt Haldensleben Genossenschaftsanteile an der Kommunalen IT-Union Magdeburg.

UMLAUFVERMÖGEN

Zum Umlaufvermögen gehören Vorräte, Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände sowie die Bestände an Finanzmitteln.

Beschreibung	Bilanz 31.12.2010	Bilanz 31.12.2011	mehr (+) / weniger (-)
2. Umlaufvermögen	7.702.608,53	6.490.313,98	-1.212.294,55
2.1 Vorräte			0
2.2 öffentl.-rechtl. Forderungen	2.879.299,88	2.033.502,61	-845.797,27
2.3 privatrechtl. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände	1.689.818,06	3.144.258,55	1.454.440,49
2.4 Liquide Mittel	3.133.490,59	1.312.552,82	-1.820.937,77

Forderungen

	Bilanz 31.12.2010	Bilanz 31.12.2011	mehr (+) / weniger (-)
Forderungen	4.569.117,94	5.177.761,16	608.643,22
öffentlich-rechtliche Forderungen	2.879.299,88	2.033.502,61	-845.797,27
<i>öffentl.-rechtl. Forderungen aus Dienstleistungen</i>	171.425,94	150.126,34	-21.299,60
<i>sonstige öffentl.-rechtl. Forderungen</i>	2.707.873,94	1.883.376,27	-824.497,67
privatrechtl. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände	1.689.818,06	3.144.258,55	1.454.440,49
<i>privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</i>	52.958,60	58.206,70	5.248,10
<i>sonstige privatrechtliche Forderungen</i>	27.668,29	128.243,51	100.575,22
<i>sonstige Vermögensgegenstände</i>	1.609.191,17	2.957.808,34	1.348.617,17

Die Forderungen sind zum Nennwert bewertet. Zweifelhafte Forderungen sind entsprechend der Richtlinie zur Inventur und Bewertung von Forderungen der Stadt Haldensleben wertberichtigt worden. Sind Forderungen nicht mehr zu realisieren, sind sie als uneinbringlich zu titulieren und zu 100 % zu berichtigen.

Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten das Treuhandvermögen des Sanierungsträgers (SALEG).

Liquide Mittel

Die liquiden Mittel geben den Bestand der Konten bei den verschiedenen Geldinstituten und den Bestand der Barkasse wieder. Der Bestand hat sich gegenüber dem Vorjahr um 1.820.937,77 € auf 1.312.552,82 € verringert.

	Bilanz 21.12.2010	Bilanz 21.12.2011	mehr (+) / weniger (-)
Liquide Mittel	3.133.490,59	1.312.552,82	-1.820.937,77
Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten	3.133.117,95	1.312.167,93	-1.820.950,02
Bankbestände	3.074.804,50	1.261.844,85	-1.812.959,65
Festgeld	0,00	0,00	0,00
Tagesgeld	0,00	0,00	0,00
Sparbücher	2.022,73	2.028,10	5,37
Gewährleistungskonto	56.290,72	48.294,98	-7.995,74
Bargeld	372,64	384,89	12,25

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Beschreibung		Bilanz 31.12.2010	Bilanz 31.12.2011	mehr (+) / weniger (-)
3.	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	21.230,19	21.317,30	87,11

Bilanz 31.12.2011	
ARAP Versicherungen	1.766,90
ARAP Post und Telekommunikation	1.049,56
ARAP Dienstaufwendungen für Beamte	15.808,92
ARAP Dienstaufwendungen für Beamte - VWL	110,65
ARAP Unterhaltung der Betriebs- u. Geschäftsausstattung	1.542,08
ARAP Bücher und Zeitschriften	127,58
ARAP Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Vereinen	12,50
ARAP Schulbedarf (Lehr- und Lernmaterial)	3,50
ARAP Aus- und Fortbildung, Umschulung	864,00
ARAP Herstellung von Informationsmaterial (527102)	31,61

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten wurden für die Dienstaufwendungen der Beamten der Stadt Haldensleben für den Monat Januar 2012 in Höhe von 15.808,92 € gebildet, da diese bereits im Dezember 2011 ausgezahlt wurden.

2. Erläuterungen zu den Posten der Passivseite der Bilanz

Die Seite der Passiva stellt die Mittelherkunft dar. Dabei wird insbesondere zwischen Fremdkapital und Eigenkapital unterschieden.

Das Eigenkapital umfasst die Mittel, die keinem Rückzahlungsanspruch Dritter unterliegen, d. h. insbesondere die bestehenden selbst erwirtschafteten Rücklagen und Gewinne.

Das Fremdkapital umfasst Mittel, die von Dritten (zeitlich befristet) zur Verfügung gestellt werden, beispielsweise Hypotheken, Anleihen, Darlehen und Lieferverbindlichkeiten.

Das **EIGENKAPITAL** beinhaltet die **Rücklagen**, insbesondere die Rücklage aus der Eröffnungsbilanz, die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses sowie das Jahresergebnis.

Beschreibung		Bilanz 31.12.2010	Bilanz 31.12.2011	mehr (+) / weniger (-)
1.	Eigenkapital	52.277.245,61	52.612.533,62	335.288,01
1.1	Rücklagen	48.564.268,07	52.323.613,89	3.759.345,82
1.1.1	Rücklage aus der Eröffnungsbilanz	45.533.928,10	45.580.296,38	46.368,28
1.1.2	Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	3.227.694,82	6.985.569,57	3.757.874,75
1.1.3	Rücklage aus Überschüssen d. außerordentlichen Ergebnisses	-197.354,85	-242.252,06	-44.897,21
1.2	Sonderrücklagen			0,00
1.3	Fehlbetragsvortrag			0,00
1.4	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag)	3.712.977,54	288.919,73	-3.424.057,81

Wie bereits erwähnt, sind Berichtigungen zur Eröffnungsbilanz entsprechend § 54 GemHVO Doppik Sachsen-Anhalt vorzunehmen, sofern sich bei der Aufstellung späterer Jahresabschlüsse ergibt, dass bei der erstmaligen Bewertung in der Eröffnungsbilanz Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rücklagen oder Verbindlichkeiten zu Unrecht nicht oder mit einem unzutreffenden Wert angesetzt sind. Die erfolgten Berichtigungen sind auf Seite 4 detailliert beschrieben.

Gemäß § 22 GemHVO hat die Gemeinde eine Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses und eine Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zu bilden. Ein Fehlbetrag kann gemäß § 24 GemHVO mittels der Rücklagen aus Überschüssen der Ergebnisse ausgeglichen werden. Soweit dies nicht möglich ist, kann der Fehlbetrag höchstens zwei Jahre auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Das Jahresergebnis ergibt sich aus der Ergebnisrechnung. Die erzielten Erträge und Aufwendungen sind unter Punkt II. - Rechenschaftsbericht beschrieben.

Sonderposten werden in der Bilanz zum 31.12.2010 mit insgesamt 66.190.977,36 € ausgewiesen. Sie setzen sich wie folgt zusammen:

Beschreibung	Bilanz 31.12.2010	Bilanz 31.12.2011	mehr (+) / weniger (-)
2. Sonderposten	66.190.977,36	72.165.400,49	5.974.423,13
2.1 Sonderposten aus Zuwendungen	58.320.081,45	64.160.300,44	5.840.218,99
2.2 Sonderposten aus Beiträgen	6.886.172,46	6.882.395,03	-3.777,43
2.3 Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0	0	0
2.4 sonstige Sonderposten	984.723,45	1.122.705,02	137.981,57

Sonderposten aus Zuwendungen

Die nachfolgende Tabelle zeigt, dass die größte Position die investiven Zuwendungen vom Land sind.

	Bilanz 31.12.2010	Bilanz 31.12.2011	mehr (+) / weniger (-)
2. Sonderposten	66.190.977,36	72.165.400,49	5.974.423,13
2.1 Sonderposten aus Zuwendungen	58.320.081,45	64.160.300,44	5.840.218,99
Sonderposten aus Zuwendungen vom Bund	1.428.212,00	1.943.846,12	515.634,12
Sonderposten aus Zuwendungen vom Land	52.854.580,98	57.064.955,37	4.210.374,39
Sonderposten aus Zuwendungen von Gemeinden	206.971,56	214.923,26	7.951,70
Sonderposten aus Zuwendungen von Zweckverbänden und dgl.	83.500,00	81.644,44	-1.855,56
Sonderposten aus Zuwendungen vom öffentlichen Bereich	420.406,02	399.023,83	-21.382,19
Sonderposten aus Zuwendungen von verbundenen Unternehmen	156,41	2.453,20	2.296,79
Sonderposten aus Zuwendungen von privaten Unternehmen	32.601,93	53.344,07	20.742,14
Sonderposten aus Zuwendungen von übrigen Bereichen	3.293.652,55	4.400.110,15	1.106.457,60

Veränderung in 2011		
2.1 Sonderposten aus Zuwendungen		5.840.218,99
Sonderposten aus Zuwendungen vom Bund		515.634,12
Zugang Sonderposten aus Zuwendungen vom Bund		585.500,00
I501-001 Weihnachtliche Ausstattung	1.666,50	
I601-022 Aktive Stadt- und Ortsteilzentren	65.000,00	
I602-002 Stadtsanierung	450.000,00	
I602-032 GS Otto Boye - Außenanlage	8.983,00	
I603-0076 Spielplatz am Parkplatz Bahnhofstraße	6.017,00	
I603-0081 Beispielbare Kunst in der Innenstadt	1.683,50	
I603-0212 Spielpl. Rottmeisterstr. / Rolandgarten	50.300,00	
I-GWG2011	1.850,00	
Abgang Sonderposten aus Zuwendungen vom Bund		-69.865,88
SoPo HHJ 2011	- 307.369,56	
Anlagenabgang (Großschirme / Bodenhülsen für Großschirme)	- 720,82	
I602-002 Stadtsanierung - Maschenpromenade - Aktivier. Baumaßn. (SoPo)	238.224,50	

Fortsetzung

Veränderung in 2011		
Sonderposten aus Zuwendungen vom Land		4.210.374,39
Zugang Sonderposten aus Zuwendungen vom Land		6.164.374,15
I303-001 Feuerwehr HDL - Fahrzeuge	107.135,00	
I501-001 Weihnachtliche Ausstattung	1.666,50	
I501-010 Schloss Hundisburg - Mittelbau	101.737,62	
I501-011 Schloss Hundisburg - Schaubrauerei	57.215,30	
I601-022 Aktive Stadt- und Ortsteilzentren	65.000,00	
I602-002 Stadtsanierung - Histor. Stadtkern	450.000,00	
I602-002 Stadtsanierung - Mehrgenerationenhaus	247.608,22	
I602-029 GS Gebrüder Alstein - Sporthalle	82.939,00	
I602-032 GS Otto Boye - Außenanlage	8.983,00	
I602-047 GS Erich Kästner - Schulinfrastruktur	- 12.143,91	
I603-0076 Spielplatz am Parkplatz Bahnhofstraße	6.017,00	
I603-0081 Beispielbare Kunst in der Innenstadt	1.683,50	
I603-0091 Schillerstr. Garagenkomplex Entwässerung	11.066,00	
I603-0123 Kolonie	- 56.496,15	
I603-0155 Gewerbegebiet Südhafen	3.635.434,75	
I603-0157 Umgestaltung Busbahnhof	677.600,00	
I603-0174 Hafestraße	- 11.561,36	
I603-0212 Spielpl. Rottmeisterstr. / Rolandgarten	50.300,00	
I-GWG2011	1.850,00	
Aller-Elbe-Radweg (Korrektur aus VJ)	170.769,68	
S 901-001 Investitionshilfe/-pauschale	567.570,00	
Abgang Sonderposten aus Zuwendungen vom Land		-1.953.999,76
SoPo HHJ 2011	- 1.651.254,68	
201-Auflösung Z-SALEG-L HH-Jahr 2011	- 272.504,19	
Anlagenabgang (I603-0157 Umgestaltung Busbahnhof)	- 145.382,05	
Anlagenabgang (Großschirme / Bodenhülsen für Großschirme)	- 720,82	
I602-002 Stadtsanierung - Maschenpromenade - Akt. d. Baumaßn. (SoPo)	115.861,98	
Sonderposten aus Zuwendungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden		7.951,70
Zugang Sonderposten aus Zuwendungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden		29.131,60
I501-011 Schloss Hundisburg - Schaubrauerei	14.280,00	
I502-004 Ökoschule - Ausstattung	79,00	
I603-0117 Bornsche Straße (Zuschuss aus Umstufungsvereinb.)	13.445,83	
I-GWG2011 - Ökoschule	1.326,77	
Abgang Sonderposten aus Zuwendungen von Gemeinden und Gemeindeverb.		-21.179,90
SoPo HHJ 2011	- 21.179,90	
Sonderposten aus Zuwendungen von Zweckverbänden und dgl.		-1.855,56
Zugang Sonderposten aus Zuwendungen von Zweckverbänden und dgl.		0,00
Abgang Sonderposten aus Zuwendungen von Zweckverbänden und dgl.		-1.855,56
SoPo HHJ 2011	- 1.855,56	
Sonderposten aus Zuwendungen vom sonstigen öffentlichen Bereich		-21.382,19
Zugang Sonderposten aus Zuwendungen vom sonstigen öffentlichen Bereich		0,00
Abgang Sonderposten aus Zuwendungen vom sonstigen öffentlichen Bereich		-21.382,19
SoPo HHJ 2011	- 21.382,19	

Fortsetzung

Veränderung in 2011		
Sonderposten aus Zuwendungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen		2.296,79
Zugang Sonderposten aus Zuwendungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen		2.500,00
<i>1502-013 Kita Birkenwäldchen - Ausstattung (Spielgerät)</i>	2.500,00	
Abgang Sonderposten aus Zuwendungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen		-203,21
<i>SoPo HHJ 2011</i>	- 203,21	
Sonderposten aus Zuwendungen von privaten Unternehmen		20.742,14
Zugang Sonderposten aus Zuwendungen von privaten Unternehmen		22.548,30
<i>1502-013 Kita Birkenwäldchen - Ausstattung</i>	800,00	
<i>1502-013 Kita Birkenwäldchen - Ausstattung</i>	1.748,30	
<i>1603-0109 Masche Festplatz (für die Entwässerung vom Schaustellerverein)</i>	20.000,00	
Abgang Sonderposten aus Zuwendungen von privaten Unternehmen		-1.806,16
<i>SoPo HHJ 2011</i>	- 1.806,16	
Sonderposten aus Zuwendungen von übrigen Bereichen		1.106.457,60
Zugang Sonderposten aus Zuwendungen von übrigen Bereichen		1.205.273,30
<i>1502-010 Kita Regenbogen - Ausstattung</i>	430,00	
<i>1602-030 GS Gebrüder Alstein - Vernetzte Schulen</i>	1.204.543,30	
<i>I-GWG2011</i>	300,00	
Abgang Sonderposten aus Zuwendungen von übrigen Bereichen		-98.815,70
<i>SoPo HH-Jahr 2011</i>	- 73.754,73	
<i>1602-030 GS Gebrüder Alstein - Vernetzte Schulen - Akt. d. Ausstatt. (SoPo)</i>	- 25.060,97	

Sonderposten aus Beiträgen

Neben den Sonderposten aus Zuwendungen sind auch Sonderposten aus Beiträgen gebildet worden. Die Erhebung von Ausbau- und Erschließungsbeiträgen ist eine Pflichtaufgabe nach dem Kommunalabgabengesetz bzw. dem Baugesetzbuch, die nicht zuletzt der Finanzierung neuer Straßenbaumaßnahmen dient.

Die Sonderposten aus Beiträgen setzen sich zusammen aus Erschließungs- und Straßenausbaubeiträgen, Beiträge für Kanalisation und Sanierungsbeiträgen.

	Bilanz 31.12.2010	Bilanz 31.12.2011	mehr (+) / weniger (-)
2.2 Sonderposten aus Beiträgen	6.886.172,46	6.882.395,03	-3.777,43
<i>Sonderposten aus Beiträgen</i>	<i>6.393.870,45</i>	<i>6.404.641,04</i>	<i>10.770,59</i>
<i>Sonderposten aus Beiträgen - Kanalbau AVH</i>	<i>492.302,01</i>	<i>477.753,99</i>	<i>-14.548,02</i>
<i>Sonderposten aus Beiträgen - Stadtsanierung</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>

Veränderung in 2011		
2.2 Sonderposten aus Beiträgen		-3.777,43
Sonderposten aus Beiträgen		10.770,59
Zugang Sonderposten aus Beiträgen		237.496,54
<i>I603-0085 Neuer Weg</i>	- 423,90	
<i>I603-0096 Kurze Straße</i>	10.315,73	
<i>I603-0108 Erich-Grün-Str. / Rolandstr. Beleuchtung</i>	13.179,28	
<i>I603-0117 Bornsche Straße</i>	3.178,01	
<i>I603-0122 Neuhaldensleber Straße - Nebenanl.-GVFG</i>	- 533,58	
<i>I603-0123 Kolonie</i>	130.757,00	
<i>I603-0125 Hundisburger Straße</i>	- 45,12	
<i>I603-0143 Ortseestraße</i>	20.679,62	
<i>I603-0166R Bornsche Straße -HAR-</i>	33.343,54	
<i>I603-0207 Maschenpromenade</i>	26.667,27	
<i>I603-0214 Durchgang Kolonie</i>	378,69	
Abgang Sonderposten aus Beiträgen		-226.725,95
<i>SoPo HHJ 2011</i>	- 224.319,80	
<i>I603-0125 Hundisburger Straße</i>	0,35	
<i>I603-0207 Maschenpromenade</i>	- 2.406,50	
Sonderposten aus Beiträgen - Kanalbau AVH		-14.548,02
Zugang Sonderposten aus Beiträgen - Kanalbau AVH		-7.584,47
<i>I603-0143 Ortseestraße</i>	- 6.563,19	
<i>I603-0207 Maschenpromenade</i>	- 1.021,28	
Abgang Sonderposten aus Beiträgen - Kanalbau AVH		-6.963,55
<i>SoPo HHJ 2010</i>	- 9.369,70	
<i>I603-0125 Hundisburger Straße</i>	- 0,35	
<i>I603-0214 Durchgang Kolonie</i>	2.406,50	
Sonderposten aus Beiträgen - Stadtsanierung		0,00
Zugang Sonderposten aus Beiträgen - Stadtsanierung		13.351,44
Abgang Sonderposten aus Beiträgen - Stadtsanierung		-13.351,44

Sonstige Sonderposten

Es wurden nachfolgende sonstige Sonderposten gebildet:

	Bilanz 31.12.2010	Bilanz 31.12.2011	mehr (+) / weniger (-)
2.4 sonstige Sonderposten	984.723,45	1.122.705,02	137.981,57
<i>Sonstige Sonderposten - Baumaßnahmen</i>	34.723,45	163.731,12	129.007,67
<i>Sonstige Sonderposten - Stellplatzablöse</i>	0,00	8.973,90	8.973,90
<i>Sonstige Sonderposten - Spenden</i>	950.000,00	950.000,00	0,00

Veränderung in 2011		
2.4 sonstige Sonderposten		129.007,67
Sonstige Sonderposten - Baumaßnahmen		129.007,67
Zugang Sonderposten - Baumaßnahmen		130.713,99
1601-009 Koloniegraben - Kolonie (Refinanzierung)	80.678,12	
1603-0123 Kolonie (Refinanzierung)	50.035,87	
Abgang Sonderposten - Baumaßnahmen		-1.706,32
SoPo HH-Jahr 2011	- 1.706,32	
Sonstige Sonderposten - Stellplatzablöse		8.973,90
Zugang Sonstige Sonderposten - Stellplatzablöse		9.204,00
1600-000 Stellplatzablöse	9.204,00	
Abgang Sonstige Sonderposten - Stellplatzablöse		-230,10
SoPo HH-Jahr 2011	- 230,10	

Rückstellungen

Beschreibung	Bilanz 31.12.2010	Bilanz 31.12.2011	mehr (+) / weniger (-)
3. Rückstellungen	5.523.621,06	5.181.595,72	-342.025,34
3.1 Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen	0	0,00	0,00
3.2 Rückstell. für die Rekultivierung u. Nachsorge von Deponien	3.124,51	3.124,51	0,00
3.3 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0	0	0
3.4 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0	0	0
3.5 sonstige Rückstellungen	5.520.496,55	5.178.471,21	-342.025,34

Die Rückstellung zur Rekultivierung der Mülldeponie im Ortsteil Hundisburg bleibt weiterhin bestehen. Die Maßnahme ist noch nicht beendet. Der noch bestehende Betrag ist entsprechend Mitteilung des Fachamtes für die Grundwasseruntersuchung vorgesehen.

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich zusammen aus

- Rückstellungen für Altersteilzeit,
- Rückstellungen für Gerichtsverfahren,
- Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und laufenden Verfahren.

	Bilanz 31.12.2010	Bilanz 31.12.2011	mehr (+) / weniger (-)
sonstige Rückstellungen	5.520.496,55	5.178.471,21	-342.025,34
Rückstellungen für Altersteilzeit	2.918.253,39	2.608.142,77	-310.110,62
Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	39.807,47	12.462,49	-27.344,98
Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und laufenden Verfahren	2.512.035,69	2.447.557,26	-64.478,43
Rückstellungen für sonstige Verpflichtungen gegenüber Dritten oder aufgrund von Rechtsvorschriften	50.400,00	110.308,69	59.908,69

Der Abschluss weiterer Verträge für **Altersteilzeit** ist aufgrund der gesetzlichen Regelungen nicht mehr möglich. Es gibt die Förderleistungen nur noch für Arbeitnehmer, die die Altersteilzeit vor dem 1. Januar 2010 begonnen haben.

Für die bestehenden Verträge wurden 435.673,47 € der Rückstellung zugeführt und 745.784,09 € aus der Rückstellung in Anspruch genommen.

Die Rückstellung für **drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und laufender Verwaltung** beinhaltet die Rückstellung für das Innovationszentrum in Höhe von 2.447.557,26 €.

Seit dem Jahr 2010 werden Rückstellungen für sonstige Verpflichtungen gegenüber Dritten oder aufgrund von Rechtsvorschriften gebildet. Diese beinhalten:

- Rückstellung für Erstattungen an Gemeinden / Gemeindeverbände für die Kinderbetreuung in Kindereinrichtungen und Schulen in Höhe von 18.628,69€.

Entsprechend dem Kinderförderungsgesetz - KiFöG ist die Gemeinde verpflichtet, die Kosten für die Betreuung der Kinderkrippen- und Kindergartenkinder ihrer Gemeinde den jeweiligen betreuenden Gemeinden und freien Trägern zu erstatten. Da der Zeitpunkt und die endgültige Höhe der Zuschüsse nicht bekannt sind, ist eine Rückstellung zu bilden.
- Rückstellungen Kinderbetreuung in Kindereinrichtungen und Schulen - Zuschüsse für lfd. Zwecke

Der § 12b des KiFöG regelt, dass, soweit der Finanzierungsbedarf eines in Anspruch genommenen Platzes in einer Tageseinrichtung oder in einer Tagespflegestelle nicht vom Land und dem jeweiligen örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe gedeckt wird, die Gemeinde, Verbandsgemeinde und Verwaltungsgemeinschaft, in deren Gebiet das Kind seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, den verbleibenden Finanzbedarf zu tragen hat. Somit ist die Gemeinde verpflichtet, die Kosten für die Betreuung der Kinderkrippen- und Kindergartenkinder ihrer Gemeinde den freien Trägern zu erstatten. Die freien Träger haben Widerspruch zum vorläufigen Zuschuss 2011 eingelegt. Da der Zeitpunkt und die endgültige Höhe der Zuschüsse nicht bekannt sind, ist eine Rückstellung zu bilden.
- Rückstellung Bauplanung, Vermessung, Bauordnung.

Aus dem Förderprogramm Soziale Stadt - Rolandgebiet wurden für das Projekt MUSE der Menuhin-Stiftung eine Förderung bewilligt. Das Projekt kam nicht zum Tragen, so dass die Rückstellung ertragswirksam aufgelöst wurde.

Verbindlichkeiten

Beschreibung	Bilanz 31.12.2010	Bilanz 31.12.2011	mehr (+) / weniger (-)
4. Verbindlichkeiten	8.103.983,61	8.586.249,60	482.265,99
4.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitions-Förderungsmaßnahmen gemäß § 41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik	5.672.035,86	6.532.712,11	860.676,25
4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	0,00	0,00
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	126.437,41	97.868,99	-28.568,42
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.061.015,45	776.062,28	-1.284.953,17
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
4.7 sonstige Verbindlichkeiten, Durchlaufende Gelder	244.494,89	1.179.606,22	935.111,33

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionskredite wurden durch ordentliche Tilgung in Höhe von 789.323,75 € weiter verringert und durch die planmäßige Kreditaufnahme in Höhe von 1.650.000 € erhöht.

Bei den Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die einer Kreditaufnahme gleichkommen, handelt es sich um Darlehen zur Baumaßnahme Sporthalle Dammühlenweg von der Edith-Stein-Schulstiftung und vom Landkreis. Auch hier wird durch die kostenlose Nutzung die Verbindlichkeit stetig verringert.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Passive Rechnungsabgrenzungsposten sind Zahlungen, die vor dem Abschlussstichtag 31.12.2009 eingegangen sind und nachfolgende Haushaltsjahre betreffen.

Die Summe hat sich gegenüber dem Vorjahr um 81.880,41 € auf 776.893,59 € erhöht.

Beschreibung	Bilanz 31.12.2010	Bilanz 31.12.2011	mehr (+) / weniger (-)
5. Passive Rechnungsabgrenzung	776.893,59	804.825,24	27.931,65

Die größte Position bilden die Friedhofsgebühren.

2011	
RAP von Verbindlichkeiten aus Zahlungsleistungen	666,12
PRAP Grundsteuer B	186,61
PRAP Mieten und Pachten	2.227,90
PRAP Kindertagesstättenbeiträge	29.918,00
PRAP Straßenreinigungsgebühren	141,33
PRAP Kostenerstattungen v. Gemeinden / GV	210,00
PRAP Spenden	450,00
PRAP Friedhofsgebühren	708.634,28
PRAP Friedhofsunterhaltungsgebühr	51.422,00
PRAP Eintrittsgelder für Veranstaltungen	8.669,00
PRAP Spenden	2.300,00
	804.825,24

3. Kennzahlen der Bilanz

Anlagenintensität

$$\frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Bilanzsumme}} = 95,33\%$$

Infrastrukturquote

$$\frac{\text{Infrastrukturvermögen}}{\text{Bilanzsumme}} = 30,08\%$$

Eigenkapitalquote I

$$\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Bilanzsumme}} = 37,76\%$$

Eigenkapitalquote II

$$\frac{\text{Eigenkapital + Sonderposten (SoPo)}}{\text{Bilanzsumme}} = 89,54\%$$

Anlagendeckungsgrad

$$\frac{\text{Eigenkapital + Sonderposten} + \text{langfristiges Fremdkapital}}{\text{Anlagevermögen}} = 98,85\%$$

Liquidität

$$\frac{\text{Umlaufvermögen + aktive Rechnungsabgrenzungsposten}}{\text{Bilanzsumme}} = 4,67\%$$

Fremdkapitalquote

$$\frac{\text{Summe aller Verbindlichkeiten}}{\text{Gesamtkapital}} = 6,16\%$$

